

8. Mai 2018, Dienstag. Fest der Erscheinung des Hl. Erzengels Michael. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 18.30 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche am Tag der Erscheinung des Heiligen Erzengels Michael zu euch Meine geliebten Vater- und Marienkinder. Es ist eine große Umbruchszeit, die ihr nun erleben werdet. Vieles wird euch fremd erscheinen, denn ihr erlebt eine Zeit, die euch auf den Himmel aufmerksam machen soll.

Heute gibt der Himmlische Vater die neunte Botschaft, die vom 29. April bis einschließlich heute dem 8. Mai 2018 hintereinander gegeben wurde.

Ich, der Himmlische Vater, werde eine Spaltung herbeiziele. Diese Spaltung wird die Katholische Kirche betreffen. Das Oberhaupt der Katholischen Kirche hat diese Spaltung durch Seine Glaubenslosigkeit in der Verbreitung des Irrglaubens hervorgebracht. Es ist kaum zu fassen, wie dieses Oberhaupt der Katholischen Kirche als Werkzeug der Freimaurerei Meine Wahre Kirche völlig zerstört hat. Er selbst ist nicht in der Lage, seinen Verstand einzusetzen, denn er hat ihn bereits verloren.

Ich flehe euch an, Meine geliebten Kinder, betet täglich, sogar stündlich für ihn, dass er nicht in die ewigen Abgründe hinabsinkt. Ich möchte ihn retten. Ich habe ihm und jeder Person den freien Willen überlassen, sich selbst zu entscheiden, den wahren Glauben anzunehmen oder ihn abzulehnen. Das ist Mein Geschenk an alle Meine Kinder. Ich warte auf ihre Bereitschaft, Mir in der Dreieinigkeit das Vertrauen zu schenken und zu glauben.

Meine Kinder, in dieser glaubenslosen Welt ist es für alle schwer, an die Wahrheit zu glauben und dazu noch diese zu bezeugen. Doch das verlange Ich von jedem, der Mich liebt und Mir die Ehre der Anbetung erweist.

Meine geliebten Priestersöhne, Ich verlange zunächst, dass ihr Meine Priesterkleidung erneut anzieht. Ohne diese Kleidung seid ihr nicht in der Lage, die Sakramente zu spenden. Ansonsten haben sie keine Wirkkraft.

Wenn ein Ehepaar das Sakrament der Ehe von einem Priester in der weltlichen Kleidung gespendet bekommt, so ist dieses Sakrament nicht gültig.

Schaut, Meine Geliebten, warum habe Ich, der Sohn Gottes, dieses Sakrament eingesetzt? Ich will der Dritte in ihrem Bund sein. Das Ehepaar soll aus Meiner Hand die von ihnen gezeugten Kinder empfangen. Ich bin der eigentliche Erzeuger. Wenn Ich das Kind, das gezeugt wurde, nicht wünsche, so wird es nicht geboren.

Heute, Meine Geliebten, bestimmen die Ehepaare, wann und wie die Kinder gezeugt werden. Kann das wirklich noch der Wahrheit entsprechen?

Man bringt auch gleichzeitig in vielen Kliniken Millionen von den kleinen Embrios im Mutterleib bestialisch um. Ich kann es gar nicht beschreiben, wie Meine Gottheit leidet. Der Tränenstrom im Himmel fließt ununterbrochen und nimmt zu.

Nur ein Mensch, der gottlos handelt, kann dies mit klarem Verstand in die Tat umsetzen. Der heutige Mensch ist grausam geworden, da er die Beziehung zu Meiner Göttlichkeit verloren hat. Ich warte sehnlichst auf die Liebe, die man Mir, der Dreieinigkeit, entgegenbringt.

Die wahre Liebe entspringt im Herzen. Wenn das Herz stumm und leblos und der Mensch zu einem Objekt geworden ist, so existiert die Seele des Menschen nicht weiter. Seelenlose Menschen gehören Satan. Sie sind von Mir getrennt und leben in schwerer Sünde. Darum kann der Mensch dann all das tun, was ihn von der wahren Liebe fern hält. Satan wird sich dieser Menschen erfreuen. In dieser heutigen Zeit feiert er seine Erfolge. Die Menschen geben sich ihm hin, ja sie weihen sich ihm sogar, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Meine geliebten Kinder, all dies hat eine ungültige Ehe hervorgebracht. Das Sakrament wurde verunehrt. Man lebt ja heute bereits in vorehelichen Beziehungen, das heißt, man nimmt sich das Recht, vor der Ehe diesen Akt der Liebe zu vollziehen. Wie kann dann eine Ehe gelingen?

Darum, Meine Geliebten, habe ich die Sühneseelen ernannt. Alles muss doch gesühnt werden.

Ruft den Heiligen Erzengel Michael an, denn er möchte alles Böse von euch fernhalten.

Wie ihr wisst, hält er seit vielen Jahren auf dem Haus des Vaters in Mellatz seine Wache. Das Haus in Mellatz ist darum geschützt. Die Neue Kirche wird von dort aus entstehen. Wenn Ich euch dieses verkünde, so wird es ganz sicher der Wahrheit entsprechen. Man verspottet euch, Meine Geliebten. Doch recht bald wird man euch bewundern, denn Meine Allmacht und Allgewalt wird es recht bald allen Menschen zeigen, dass Ich der Herrscher des gesamten Universums bin. Dann werde Ich die Scharen Meiner Kinder um Mich versammeln und Ich werde in Meiner Gerechtigkeit handeln. Die Gerechten, die in Meiner Liebe bis zum Ende ausgeharrt haben werden in Mein Reich eingehen und für die anderen wird Mein Reich verschlossen bleiben.

Diesen bitteren Kelch werde Ich trinken. Doch Meine Gerechten werden Mir den Trost erweisen.

Die anderen Sakramente werden Meine Priestersöhne auch nur in der Priesterkleidung gültig spenden können. Wenn die Priester diese Kleidung ihrer Weihe abgelegt haben, so haben sie auch das Versprechen gebrochen, denn sie haben Mich abgelegt und an die Seite gestellt.

Wie oft, Meine geliebten Priestersöhne, habe Ich euch durch Meine Botin aufmerksam gemacht, das wahre Priestertum zu leben. Doch sie bleiben weiterhin störrisch und unbeugsam. Sie verachten Meine Gebote und Gesetze, die Ich allen zum Schutz des wahren Glaubens geschenkt habe.

Wie kostbar ist doch der Einzige Wahre Katholische Glaube. Man kann ihn nur in kostbaren Gefäßen tragen. Er ist wertvoller als alles andere.

Meine geliebten Kinder, die Mir nachgefolgt sind, haben diesen wertvollen Schatz erkannt und ihn vor allem Unheil bewahrt.

Der Heilige Erzengel Michael wurde euch zum Schutz geschenkt. Er hat die wahren Engel des Himmels von den bösen Engeln getrennt und hat diese hinabstürzen dürfen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Hölle entstanden. Auch heute noch hat der Heilige Erzengel Michael diese Funktion. Wendet euch an diesen wunderbaren Engel, denn er wird euch auch heute noch vor allem Bösen bewahren.

Ihr, Meine geliebte kleine Schar, habt diesen Engel als euren Patron eurer Hauskirche ernannt. Damit habt ihr den vollen Schutz erlangt. Er wacht täglich über all euer Geschehen. Seid dankbar, Meine geliebte kleine Schar. Ich liebe euch und wünsche, dass ihr Meinen Spuren nachgeht. Weiht euch Meiner geliebten Mutter. Sie wird nicht untätig sein und euch den Schutz bieten.

Für heute, Meine Geliebten, möchte Ich die neunte Botschaft, die Ich euch versprochen habe, senden. Sie ist wieder eine Kostbarkeit für euch. Nehmt sie in Empfang und bewahrt sie in euren Herzen.

Ich liebe euch und segne euch mit der Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg allen Engeln und Heiligen besonders mit dem Heiligen Erzengel Michael in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Seid geschützt, Meine Geliebten, denn der Heilige Erzengel Michael ist der Patron eurer kleinen Schar, da ihr dem Himmlischen Vater die Verfügung eures Willens geschenkt habt. Seid gesegnet, glaubt und vertraut weiterhin.



Damalige Gläubiger kniend vor Ehrfurcht wenn Priester vorbeigeht.